

# St. Stefan ob Leoben Gemeindenachrichten

Ausgabe  
10 | 2022  
Folge 626  
07.11.2022

**Schöne Heimat!  
Unser St. Stefan!**

Stellenausschreibung Seite 09



## Inhaltsverzeichnis

- ◆ Aus der Gemeinde Seite 2 - 11
- ◆ Stellenausschreibung Seite 9
- ◆ Freud & Leid Seite 10 - 11
- ◆ Familie, Jugend & Soziales Seite 12 - 13
- ◆ Umwelt & Sicherheit Seite 14 - 15
- ◆ Bau- Infrastruktur Seite 16 - 17
- ◆ Kindergarten Seite 18
- ◆ Glückwünsche Seite 19
- ◆ Vereine & Körperschaften Seite 20 - 32
- ◆ Veranstaltungskalender Seite 27

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN



- ◆ HOTLINE NR. GEMEINDE 0664/88224070
- ◆ Gemeinde St. Stefan o. L. 03832 /2250-0
- ◆ Bürgermeister 0664/88679330
- ◆ Vizebürgermeisterin 0664/88178930
- ◆ Dr. Schmatz 03832/2440
- ◆ Pfarramt 03832/2286
- ◆ Gesundheitstelefon 1450
- ◆ Coronavirus der ARGE 0800 555 621
- ◆ Feuerwehr 122
- ◆ Polizei 133
- ◆ Rettung 144
- ◆ Euro-Notruf 112
- ◆ Bergrettung 140
- ◆ Kindernotruf (Rat auf Draht) 147
- ◆ Vergiftungszentrale 01 406 43 43
- ◆ Telefonseelsorge 142
- ◆ Strom/Gas Störung 0800 800 128
- ◆ Gas-Notruf 128
- ◆ **Defibrillator** (öffentlich) im Foyer des Gemeindeamtes

Informationen zu Anträgen, Förderungen, Gebühren, Subventionen, Unterstützungen usw. erhalten Sie während der Parteienverkehrsstunden unter der Telefonnummer 03832 / 22 50-0 bzw. informieren Sie unsere Gemeinde-mitarbeiterInnen gerne persönlich.



**NEUE HOTLINE NUMMER  
der Gemeinde für Notfälle  
(z.B. Kanal- Wasserrohrbruch, ...)  
0664 - 88224070**

**IMPRESSUM:** GEMEINDENACHRICHTEN. Eigentümer; Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde St. Stefan o.L.; Redaktion: Bgm. Ronald Schlager, Dorfplatz 14, 8713 St. Stefan o.L.; Tel.: 03832/2250/15. Erscheinungsort: St. Stefan ob Leoben; Hauszustellung. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

## Parteienverkehrszeiten

Montag: 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
 Dienstag: **Kein Parteienverkehr**  
 Mittwoch: 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr  
 Donnerstag: **Vormittag kein Parteienverkehr**  
 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr  
 Freitag: 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr



## Babypakete

Die neuen Erdenbürger der Gemeinde St. Stefan ob Leoben werden immer mit einem Babypaket der Gemeinde begrüßt. Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist auch der Informationsfluss zwischen Krankenhäusern und Behörden nicht mehr gegeben und die Gemeinde erhält keine Informationen über Geburten. Damit wir den glücklichen Eltern auch weiterhin unseren Glückwunsch gemeinsam mit einem Babypaket überreichen können, ersuchen wir um Kontaktaufnahme. Wir überbringen Ihnen dann gerne das Präsent oder Sie können es auch auf der Gemeinde abholen.





## Teuerung zwingt Gemeinden in die Knie!

In allen Bereichen wirkt sich die Teuerung aus - auch auf die Gemeinden. Wir verzeichnen einen extremen Kostenanstieg bei den Erhaltungskosten für die Infrastruktur (Straßen, Kanal, Wasser, Wohnhäuser), bei den Treibstoffen für die Kommunalfahrzeuge, Einsatzfahrzeuge der Feuerwehren, bei Strom und Heizung für die öffentlichen Gebäude (Schule, Kindergarten, Feuerwehrrüsthäuser, Musikschulen, Mehrzwecksaal usw.). Ebenso steigt der Personalaufwand für die Kinderbetreuung, höhere Lohnkosten und Mehrausgaben im Sozialbereich. Demgegenüber stehen eher rückläufige Einnahmen. In mehreren Gesprächen mit den Bürgermeisterinnen aus der Nachbarschaft und der Region zeichnet sich überall dasselbe Bild ab; aus eigener Kraft können die Gemeinden die Kosten für die Erfüllung neuer Aufgaben, die Teuerung und den Mehraufwand nicht mehr stemmen. Seitens der Kommunen wird ein Hilfspaket für Städte und Gemeinden gefordert, welches rasch umgesetzt werden muss und unkompliziert und nicht an Investitionen gebunden ist.

Wir können mit gutem Recht sagen, „zum Glück“ haben wir unsere Infrastruktur (Kindergarten, Volksschule, Amtshaus, Mehrzwecksaal, Dorfplatz und

Straßenbau, Feuerwehrfahrzeuge, WC-Container, Zelt, Schirme usw. für die Vereine) umgesetzt, solange noch ausreichend finanzieller Spielraum vorhanden war. All diese Projekte wären jetzt undenkbar. Viele Gemeinden mussten bereits Projekte verschieben, absagen oder mit extremem finanziellem Mehraufwand umsetzen.

Zumindest in diesem Punkt können wir gelassener in die Zukunft sehen. Unsere Infrastruktur ist in fast allen Bereichen erneuert.

Viele neue Projekte wären aber noch dringend notwendig. Wie das jedoch aufgrund der allgemein finanziell angespannten Situation möglich ist, hängt sehr von der finanziellen Unterstützung der Kommunen durch den Bund bzw. das Land ab. Daher fordern die Bürgermeisterinnen dringend eine Entlastung für die Städte und Gemeinden.



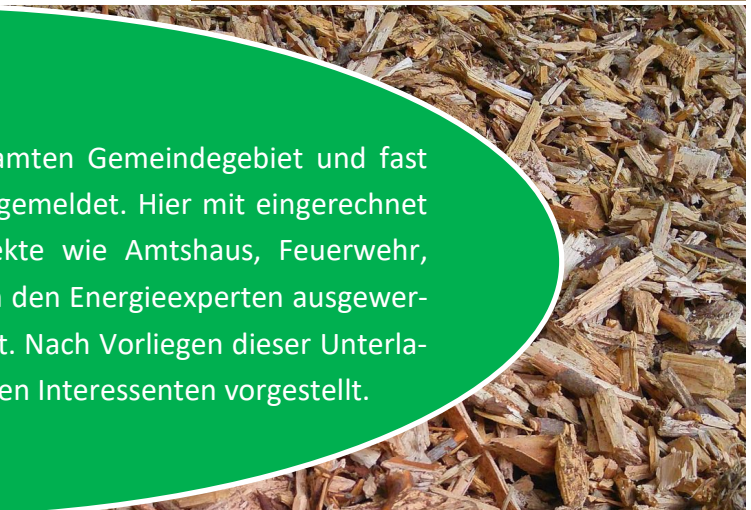
## Bürgermeister und Vizebürgermeisterin Frühstück

Beim Frühstückskaffee konnten Bürgerinnen und Bürger unbürokratisch Wünsche und Anliegen vorbringen. Zahlreiche St. Stefaneln machten davon Gebrauch. Es wurde sowohl über bereits abgeschlossene wie auch zukünftige Projekte debattiert. Ein großes Thema war die zunehmende Teuerung. In den intensiven Gesprächen konnte die Gemeindevertretung viele konstruktive Anregungen für ihre Arbeit mitnehmen. Wir danken für den Besuch!



## BIOMASSEHEIZWERK

Insgesamt haben knapp 70 Haushalte (aus dem gesamten Gemeindegebiet und fast allen Ortsteilen) ihr Interesse an einer Versorgung angemeldet. Hier mit eingerechnet sind jedoch auch schon die gemeindeeigenen Objekte wie Amtshaus, Feuerwehr, Wohnhäuser. Die vorliegenden Daten werden nun von den Energieexperten ausgewertet und Varianten für die Entscheidungsfindung erstellt. Nach Vorliegen dieser Unterlagen werden diese im Zuge einer Bürgerversammlung den Interessenten vorgestellt.





## Kurzinformation der Gemeinderatssitzung vom 08.08.2022

- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme des Interessentenbeitrages für den mobilen Steinschlagschutz in der Hinterlobming.**  
 Aufgrund des Steinschlagereignisses am Freitag, dem 08. Juli 2022, im Ortsteil Hinterlobming (Bereich Musikheim Hinterlobming) und gemäß dem Gutachten des Landesgeologen wurde als Sofortmaßnahme eine Straßensperre sowie eine Barriere aus Betonleitwänden für das Wochenende und in weiterer Folge ein mobiles Steinschlagschutznetz der WLV Steiermark errichtet. **Diese Maßnahmen waren die einzige Möglichkeit, um eine sonst unumgängliche Evakuierung der umliegenden Häuser durch die Behörde zu verhindern.** Das mobile Schutznetz (500KN, 4m Höhe, 120lfm) soll die Gefährdung der umliegenden Anrainer und aller Verkehrsteilnehmer auf der Lobmingstraße bis zur Feststellung einer dauerhaften Maßnahme durch die Behörde (z.B. permanenten Steinschlagschutzes) verhindern. Mietkosten für voraussichtlich 5 bis 8 Monate Finanzierung: Bund 33,33% € 29.997,00, Land Steiermark 33,33% € 29.997,00, Gemeinde 33,34% € 30.006,00, Gesamtkosten: € 90.000,00
- Der Bürgermeister stellt daher den Antrag, den Interessentenbeitrag von 33,34% für die bereits durchgeführte Sofortmaßnahme (gemäß dem Vorstandsbeschluss vom 10.07.), der Errichtung eines mobilen Steinschlagschutznetzes der WLV Steiermark in der Höhe von € **30.006,00**, sowie die zusätzlichen Kosten in Höhe von rund € **300,00** netto monatlich für die Anmietung der Betonleitwände zu übernehmen.
- In der anschließenden Diskussion wird festgehalten, dass der Landesgeologe mit einem Fachmann für Steinschlagschutzbauten die Lage am 25. August nochmals vor Ort begutachten und dann ein Projekt für die weiteren Maßnahmen erstellen wird. **Der Antrag vom Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) wird einstimmig angenommen.**
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten für eine weitere Kaminsanierung im Wohnhaus Chromwerk 33.**  
 GR Andreas Lirsch (SPÖ) stellt den Antrag, die zusätzliche Sanierung des achten Kaminstranges im Wohnhaus Chromwerk 33 mit einem Bruttopreis von € **1.865,67** zu genehmigen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**
- ⇒ **Genehmigung der Kooperationsvereinbarung für KLAR! (Klima-Anpassungsmodellregion) Murraum Leoben und Übernahme der anteiligen Cashmittel Stufe 2 und der anteiligen In-Kindmittel Stufe 2.**  
 GRin Karin Hasenbacher-Weiser (SPÖ) stellt den Antrag, die beiliegende Annahmeerklärung sowie die Cash(Geld)mittel in der Höhe von € **1.271,77** und die In-Kindmittel (Material, Infrastruktur) in der Höhe von € **1.271,77** zu genehmigen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung über den aufgelegten Aufteilungsentwurf und Genehmigung der Auszahlung des Jagdpachtschillings.**  
 GR Helmut Tschinkel (SPÖ) stellt den Antrag, den aufgelegten Aufteilungsentwurf und die Auszahlung des Jagdpachtschillings zu genehmigen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung der Zuschussvereinbarung zur Verlustabdeckung Bus Verkehrsbündel Eisenstraße (RegioBus) 2022 – 2032.**  
 Der Antrag der Vizebürgermeisterin Cornelia Frühwirth (SPÖ), die vorliegende Zuschussvereinbarung zur Verlustabdeckung Bus Verkehrsbündel Eisenstraße 2022 – 2032 mit € **13.520,47** (indexgebunden), zu genehmigen, **wird einstimmig angenommen.**
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung über den Förderungsvertrag für die Ganztagschule vom Amt der Stmk. Landesregierung, Abteilung 6, für das Schuljahr 2021 – 2022.**  
 GR Christian Komaz (SPÖ) stellt den Antrag, den vorliegenden Förderungsvertrag mit einer maximalen Förderhöhe von € **7.200,00** zu genehmigen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**



- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung- und Verpflichtungserklärung für die Anforderung von Landeszuschüssen auf Basis der „Richtlinien für die Gewährung von Landeszuschüssen für Investitionsprojekte durch das Land Steiermark an die steirischen Gemeinden im Rahmen des Kommunalinvestitionsgesetzes 2020 (KIG 2020).**  
Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) stellt den Antrag, die vorliegende Zustimmung- und Verpflichtungserklärung zu genehmigen. *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten für den Wasserleitungsbau im Zuge der Straßensanierungen in der Käserei.**  
Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) stellt den Antrag, das vorliegende Anbot anzunehmen und die Arbeiten für den Bau der Wasserleitung mit einer Bruttosumme von € 98.799,96 zu vergeben. *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten für den Wasserleitungsbau im Zuge der Straßensanierungen in Chromwerk (Landesstraße Richtung Sommergraben).**  
Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) stellt den Antrag, das vorliegende Angebot anzunehmen und die Arbeiten für den Bau der Wasserleitung mit einer Bruttosumme von € 49.121,04 zu vergeben. *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die Ergänzung bzw. Sanierung des Kanalnetzes im Zuge der Straßensanierungen in Chromwerk.**  
Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) stellt den Antrag, das vorliegende Anbot anzunehmen und die Arbeiten für die Bauarbeiten am Kanal Chromwerk mit einer Bruttosumme von € 22.980,00 zu vergeben. *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*
- ⇒ **Beratung und Grundsatzbeschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens für den Wasserleitungsbau.**  
Vizebgmin. Cornelia Frühwirth (SPÖ) stellt den Antrag, den Grundsatzbeschluss zu fassen, für die Erneuerung der alten Wasserleitungen ein Darlehen aufzunehmen. *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten für die Sanierung der Kanaldeckel im Ortsgebiet im Zuge der Straßensanierungsarbeiten.**  
Vizebgmin. Cornelia Frühwirth (SPÖ) stellt den Antrag, das vorliegende Angebot anzunehmen und die Arbeiten für die oben angeführten Arbeiten mit einer Bruttosumme von € 47.292,00 zu vergeben. *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Sondernutzungsvertrages für die Preßnitzbachbrücke.**  
Für die Errichtung eines Splittlagers unter der Preßnitzbachbrücke, muss mit der Baubezirksleitung Obersteiermark Ost ein entsprechender Vertrag abgeschlossen werden. Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) stellt den Antrag, den vorliegenden Vertrag zu genehmigen. *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Kompressors für die FF St. Stefan.**  
Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) stellt den Antrag, für den Ankauf eines Kompressors einen Kostenrahmen in der Höhe von maximal € 7.000,00 festzulegen. *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

### Zusatzantrag

- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Förderungsrichtlinien für Photovoltaikanlagen.**  
GK Gernot Wallner (ÖVP) erklärt, dass die Förderungswerber den Antrag auf Bundesförderung im Internet beantragen müssen, wobei viele Bürger die Förderung dann nicht erhalten, weil der Fördercall wieder geschlossen wird. Er stellt daher den Antrag, die derzeitigen Förderungsrichtlinien für Photovoltaikanlagen (Höchstausmaß € 500,00) nicht an die bestehende ÖMAG Förderung (Bundesförderung) zu koppeln. AL Mag. Schnedl schlägt vor, die Förderrichtlinien zu überarbeiten, da die Berechnung aufgrund von fehlenden Angaben meist sehr schwierig ist und die Auszahlung vereinfachen würde. Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) stellt daher den Zusatzantrag, die Förderrichtlinien für Solar, Photovoltaik und Biomasse generell zu überarbeiten. *Der Antrag von GK Gernot Wallner (ÖVP) wird mit dem Zusatzantrag von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) einstimmig angenommen.*



## Kurzinformation der Gemeinderatssitzung vom 20.10.2022

- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Darlehens für**
  - a) die Ausfinanzierung von bestehenden Projekten in der Höhe von € 205.000,-
  - b) den Wasserleitungsbau (Käserei, Chromwerk) in der Höhe von € 150.000,-
  - c) den Kanalbau (Chromwerk) € 23.000,-
  - d) den Straßenbau € 32.000,-

Den Anträgen von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) die Zuschläge jeweils an den Bestbieter, die Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan eGen, zu vergeben, *wird einstimmig zugestimmt.*
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrages für die Lieferung und die Montage der neuen Straßenlaternen (LED).**

Dem Antrag von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) die Lieferung und Montage der Straßenlaternen (Austausch der noch bestehenden alten Straßenlaternen) an den Bestbieter, eww Anlagentechnik GmbH, mit einer Nettosumme von € 28.972,89 sowie die Ausschreibung und Prüfung in der Höhe von € 2.147,13 (Fa. Equadrat GmbH) zu vergeben, *wird einstimmig angenommen.*
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die Abänderung der Tarife und Konditionen für den Winterdienst.**

Aufgrund der enormen Preissteigerungen müssen die Tarife und Konditionen für den Zukauf von Winterdienstleistungen abgeändert werden. Nach Prüfung der eingelangten Angebote wird der Antrag von GR Anton Hafner (SPÖ), Herrn Piskernig mit der zusätzlichen Räumung zu betrauen, *einstimmig angenommen.*
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrages für die Brückenüberprüfung.**

Die Gemeinde ist im Besitz von 46 Straßenbrücken, die regelmäßig in Bezug auf bauliche Erhaltung und Qualitätssicherheit überwacht, geprüft und dokumentiert werden müssen. Der Antrag von GR Christian Komaz (SPÖ) die Brückenüberprüfungen an den Bestbieter, Fa. Equadrat engineering GmbH (brutto € 71.820,00), zu vergeben, *wird mit den Gegenstimmen von GK Gernot Wallner (ÖVP), GR Manuel Piskernig (ÖVP) und GR Robert Hoch (ÖVP) angenommen.*
- ⇒ **Behandlung des Ansuchens des TuS St. Stefans um Subvention für 2023**

Der Antrag von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) dem TuS St. Stefan eine Subvention von € 24.000,- (€ 13.500,- für die Gebäudeerhaltung, € 10.500 für die Jugendförderung inkl. Fitmarsch und Kinderschikurs) zu gewähren, *wird einstimmig angenommen.*
- ⇒ **Beschlussfassung der Mappenberichtigung Dorfplatz**
  - a) Genehmigung der vorliegenden Vermessungsurkunde
  - b) Erlassung einer Verordnung für die grundbücherliche Durchführung der Mappenberichtigung

Die beiden Anträge von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) *werden einstimmig angenommen.*  
Die Verordnung wird für den Zeitraum der Kundmachungsfrist auf der Amtstafel angeschlagen.
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung über den Förderungsvertrag des Amtes der Stmk. Landesregierung, über den Zweckzuschuss zu den Personal- und Sachaufwendungen in der schulischen Tagesbetreuung (GTS) für das Schuljahr 2021 – 2022.**

Der Antrag von GR Christian Komaz (SPÖ) den Antrag zu genehmigen, *wird einstimmig angenommen.*
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die Begleichung der notwendigen Reparaturen für das Wohnhaus Chromwerk 33 aus der Zahlungsmittelreserve (Sparbuch Rücklagen).**

Der Antrag von GR Anton Antoniol (SPÖ) die Reparaturkosten (Kaminsanierung und Fenstertausch) in der Höhe von € 16.314,52 von den Rücklagen zu bedecken, *wird einstimmig angenommen.*
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung über die Begleichung der Einhausung der Müllsammelstelle Kaisersberg „Zechner“ aus der Zahlungsmittelreserve (Sparbuch Rücklagen).**

Der Antrag von GR Andreas Lirsch (SPÖ) die Säulen für die Einhausung in der Höhe von max. € 1.000,- von den Rücklagen zu bedecken, *wird einstimmig angenommen.*
- ⇒ **Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss von Gaslieferverträgen ab dem Jahr 2023.**

Da die Gaslieferverträge für das Sport- Kulturheim und die Wohnung Florianiplatz auslaufen, sind hier neue Verträge abzuschließen. Der Antrag von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) die neuen Verträge mit der Energie Steiermark abzuschließen, *wird einstimmig angenommen.*



## Heizkostenzuschuss wird verdoppelt

**Rasche Hilfe, die wirkt. Auf SPÖ-Initiative hin, wurde in der Steiermark der Heizkostenzuschuss auf 340 Euro verdoppelt. Seit 3. Oktober kann diese Hilfe gegen die Teuerung bei der Gemeinde beantragt werden.**

Wer schnell hilft, hilft doppelt: Diesem Grundsatz folgend, hat Soziallandesrätin Doris Kampus gemeinsam mit Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang umgehend reagiert, um betroffenen Steirerinnen und Steirern angesichts der stark steigenden Energiekosten unter die Arme zu greifen. Daher wurde der Heizkostenzuschuss verdoppelt. „**Von bisher 170 auf 340 Euro**“.

Der Heizkostenzuschuss kann nunmehr ab 3. Oktober

und bis zum 28. Februar 2023 im Gemeindeamt der Wohnsitzgemeinde beantragt werden. Die Einkommensobergrenzen (für Ein-Personen-Haushalte 1.371 Euro, Haushaltsgemeinschaften 2.057 Euro sowie 412 Euro für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind) sind ebenfalls erhöht worden.



**Soziallandesrätin Doris Kampus und LH-Stv. Anton Lang**

Foto: Peter Drechsler

## BRENNSTOFFAKTION 2022 - 2023

Wie bereits in den vorangegangenen Jahren findet auch in diesem Jahr für die Winterheizperiode 2022 - 2023 eine Brennstoffaktion statt.

Die Durchführung der Aktion erfolgt in Form einer zweckgebundenen Barzuwendung von € 120,00 an sozial bedürftige Personen.

Außerdem finden im Rahmen der Brennstoffaktion auch Personen bzw. Familien Berücksichtigung, deren Einkommen nach Abzug der Miete ohne Heizkosten, Strom und einer eventuellen Mietzins- oder Wohnbeihilfe sowie unter Anrechnung eines Pauschalbetrages in Höhe von € 150,- für die Betriebskosten für ein Eigenheim, folgende Richtwerte nicht übersteigt:

Für 1 Personen-Haushalte	€ 1.030,49
Für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften	€ 1.625,71
Erhöhung für jedes Kind mit Familienbeihilfenbezug	€ 205,37

Anträge können bis längstens **23. November 2022** während der Amtsstunden im Gemeindeamt bei Frau Sobotka gestellt werden.

**Verspätet eingebrachte Anträge können a u s n a h m s l o s nicht berücksichtigt werden!**

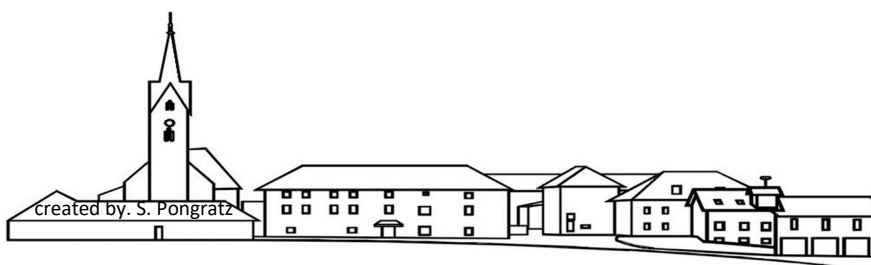
Bitte bringen Sie unbedingt die erforderlichen Einkommensnachweise (Pensionsabschnitt, Miete, Mietzins- oder Wohnbeihilfe, Pflegegeld, Mindestsicherung, Alimente etc.) sowie die Mietvorschreibung mit. **Ohne die erforderlichen Nachweise kann Ihr Ansuchen nicht behandelt werden!!!**

Nähere Informationen zur Antragstellung sowie der Einkommensermittlung für den Heizkostenzuschuss bzw. die Brennstoffaktion finden Sie auf der Homepage der Gemeinde, auf der Gemeindeapp bzw. stehen Ihnen die MitarbeiterInnen während der Parteienverkehrszeiten zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister Ronald Schlager

Telefon: 0664 88 679 330

Email: schlager@stefan-leoben.at





## Ergebnis Bundespräsidentenwahl

	Gesamt	Sprengel 1	Sprengel 2
Wahlberechtigte:	<b>1.564</b>	781	783
abgegebene Stimmen:	<b>886</b>	437	449
ungültige Stimmen:	<b>16</b>	9	7
gültige Stimmen:	<b>870</b>	428	442
Dr. Michael Brunner	<b>25</b>	16	9
Gerald Grosz	<b>82</b>	39	43
Dr. Walter Rosenkranz	<b>243</b>	126	117
Heinrich Staudinger	<b>9</b>	7	2
Dr. Alexander Van der Bellen	<b>354</b>	170	184
Dr. Tassilo Wallentin	<b>97</b>	45	52
Dr. Dominik Wlazny	<b>60</b>	25	35

Abgegebene  
Wahlkarten  
230 Stück

Wahlbeteiligung ohne  
Wahlkarten 56,64%

Wahlbeteiligung mit  
Wahlkarten 71,35%

## Postbus

Mit Fahrplanwechsel gab es mehrere Veränderungen bei der Verbundlinie bzw. dem Postbus. Die Fahrzeuge, welche nun von St. Stefan aus ihre Linien starten und beenden, wurden auf 3 Busse ausgebaut. Zudem werden die Fahrzeuge nun am Busumkehrplatz abgestellt. Die Fläche ist daher für die 3 Linienbusse freizuhalten.



## Besuch aus Kefermarkt / Oberösterreich

Der Besuch der Brüder Krupka fällt unter die Rubrik Geschichten, die das Leben schreibt. Auf der Suche nach einem passenden Geburtstagsgeschenk für den Bruder Walter kam man auf das Reiseziel St. Stefan ob Leoben. Grund dafür war die Namensgleiche mit der „Walter - Alm“. Unterstützt vom ehem. FVV Obmann Johann Maier wurde die Reise realisiert und es kam auch zu einem gemütlichen Zusammentreffen mit der Gemeindevertretung, wo auch Walter viele Jahrzehnte in der Kommunalpolitik tätig war. Nochmals herzlichen Glückwunsch und Danke für den Besuch!



## Erfahrungen austauschen!

Unter diesem Motto trafen sich einige Gemeindeoberhäupter in Wald am Schoberpass. Es ging um Erfahrungsaustausch, Informationen und politische Einschätzung. Meist stehen wir alle vor ähnlichen Herausforderungen. So ein Erfahrungsaustausch ist wichtig und eröffnet manchmal auch neue Blickwinkel. Es ist eine gute Plattform für den Austausch von Ideen und Konzepten und soll den Dialog unter AmtskollegInnen fördern.





## Wir erweitern unser Team!!

### Wir suchen eine/n Kindergartenbetreuer/in

für den Kindergarten der Gemeinde St. Stefan ob Leoben.

Beschäftigungsausmaß: Teilzeitbeschäftigung 45% (18 Wochenstunden)

Dienstbeginn: 01. Dezember 2022

Dienstverhältnis: Vorerst befristet auf 1 Jahr

**Nähere Informationen entnehmen Sie unter  
[www.st-stefan-leoben.at](http://www.st-stefan-leoben.at) oder direkt am Gemeindeamt**



## Alterserweiterte Gruppe ist gestartet!



Seit Schulbeginn können wir nun auch Plätze für Kinder ab 18 Monaten in einer alterserweiterten Gruppe anbieten.

Da der Bedarf stetig ansteigt, werden auch Projekte entwickelt, wie wir den Betreuungsbedarf weiter steigern können.

## 20 Jahre Partnergemeinde St. Stefan und Enese

Nach längerer coronabedingter Pause konnte heuer wieder ein Treffen mit der Partnergemeinde Enese stattfinden. Vor 20 Jahren wurde diese Partnerschaft urkundlich besiegelt. Anlässlich dieses Jubiläumstreffens trafen sich zwei Bürgermeistergenerationen aus beiden Gemeinden. Bgm. i.R. Peter Pechan, welcher nicht nur die Gemeindepartnerschaft aus der Taufe hob sondern auch vor 30 Jahren erstmals gemeinsam mit seinem Amtskollegen Bgm. i.R. György Böcskei die erste Schulpartnerschaft zwischen St. Stefan und Enese pflegte. Bgm Ronald Schlager und Bgm. József Mesterházy nutzten die Gelegenheit, um mit den Vorgängern Erinnerungen und Erfahrungen auszutauschen. In den Gesprächen standen neben den kommunalen Themen auch die aktuelle Innen- und Außenpolitik zur Diskussion. Der kulturelle Abschluss des gemeinsamen Wochenendes führte die Gruppe in die Landeshaupt-

stadt Graz und auf den Erzberg.

Von links die  
Bürgermeister:  
Schlager  
Mesterházy  
Böcskei  
Pechan



## Hochzeiten



20.08.2022 Kohrgruber Tanja und Patrick

## Geburten

21.08.2022 Luis Hubmann  
29.09.2022 Lorenz Franz Piechl



*Herzlichen Glückwunsch!*

## Sterbefälle

DI Eckhard Bigga im 86. Lebensjahr

Johanna Pichler im 91. Lebensjahr

Erika Rabl im 83. Lebensjahr

Franz Reiter im 67. Lebensjahr

Erwin Wölfler im 86. Lebensjahr

DI Ludwig Judmayr-Konrad im 97. Lebensjahr



*Aufrichtiges Beileid!*

## DANKSAGUNG



Dipl. Ing. Eckhard BIGGA  
03.09.1936 – 08.07.2022

Für die aufrichtige Anteilnahme  
möchten wir uns auf diesem Wege bei  
allen Verwandten, Bekannten, Freunden und  
Nachbarn ganz herzlich bedanken.

Die Trauerfamilie

## DANKSAGUNG



Franz Reiter  
10.09.1955 - 22.09.2022

Wir danken allen,  
die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten  
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige,  
liebvolle Weise zum Ausdruck brachten.

Evi und Normann mit Familie

## NACHRUUF

Die Gemeinde St. Stefan  
trauert um



## Herr Erwin Wölfler!

Herr Wölfler hat über Jahre  
das Vereinsgeschehen mit  
überdurchschnittlichem Engagement  
in verschiedenen Funktionen mitgeprägt.

Auch seine Unterstützung im Umweltbereich  
der Gemeinde wird unvergessen bleiben.

Die Gemeinde wird dem Verstorbenen stets  
ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ronald Schlager, Bürgermeister



## Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich  
in stiller Trauer mit uns verbunden  
fühlten und ihre Anteilnahme in so  
liebvoller Weise zum Ausdruck brachten.  
Fam. Wölfler (Trofaiach, St.Stefan)



## NACHRUUF

In tiefer Trauer nimmt die Gemeinde St. Stefan ob Leoben  
Abschied vom ehemaligen Gemeinderatsmitglied

## Herr DI Eckhard Bigga!

Herr DI Bigga hat seine Aufgaben stets gewissenhaft wahrgenommen  
und sich um das Wohl der Gemeinde verdient gemacht.

Die Gemeinde St. Stefan wird sein Andenken stets in Ehren halten!

Ronald Schlager, Bürgermeister





## Danksagung

Wir danken allen,  
die sich in der Trauer  
mit uns verbunden fühlten  
und ihre Anteilnahme  
auf so vielfältige, liebevolle Weise  
zum Ausdruck brachten.



Cäcilia PICHLER

Die Trauerfamilie Vinzenz Pichler

## DANKSAGUNG

Herzlichen Dank allen,  
die sich in stiller Trauer  
mit uns verbunden fühlten  
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise  
zum Ausdruck brachten.



Die Trauerfamilie

Bestattung  
Fiausch

seit 1961

B  
Familienbetrieb  
F

Alle Bestattungsarten in der Stadt Leoben, Göss, Donawitz, Proleb, Niklasdorf, Hinterberg, St. Peter-Freienstein, Bezirk Leoben und Umgebung sowie im In- und Ausland werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.  
Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier  
auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

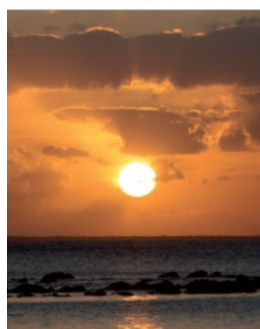
**8775 Kalwang, Marktstraße 69**  
**0 38 46 / 82 03**

0 - 24 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen



BESTATTUNG  
WOLF

[www.bestattung-wolf.com](http://www.bestattung-wolf.com)



8700 LEOBEN

**Roswitha Kaser**  
Etschmayerstraße 1

Tel.: +43 3842 / 82 444, Fax: DW 12

Seriös. Einfühlsam. Würdevoll.

Auf Wunsch beraten  
wir Sie auch gerne bei  
Ihnen zuhause.

**24h**  
täglich

## BAUANGELEGENHEITEN

- Sämtliche Bauvorhaben von der Gerätehütte, Carport, Schwimmbad, Zaun bis hin zum Haus sind im Vorfeld rechtzeitig mit dem Bauamt abzuklären. In vielen Fällen sind auch andere Behörden (Baubezirksleitung, Bezirkshauptmannschaft, Wildbach u. Lawinenverbauung) involviert.
- Vor Baubeginn sind rechtzeitig sämtliche notwendigen Unterlagen beizubringen!
- Es wird angeraten, **mindestens 2 Monate im Vorhinein** die Bauberatung in Anspruch zu nehmen!
- Kundmachungen für Bauverhandlungen sowie alle aktuellen Daten finden Sie laufend auf der Homepage der Gemeinde St. Stefan ob Leoben unter [www.st-stefan-leoben.at](http://www.st-stefan-leoben.at)

## Straßenpolizeiliche BEWILLIGUNG

- Gemäß § 90 StVO ist bei Arbeiten **auf und neben der Straße** sowie bei Beeinträchtigung des Straßenverkehrs eine Bewilligung der zuständigen Behörde erforderlich.
  - Beispiele für solche Bauarbeiten/Beeinträchtigungen können sein: Grabungen für Kanal, Wasser, Gas, Hausanschlüsse, Rückschneiden oder Fällen von Bäumen u. Sträuchern, Aufstellung von Gerüsten oder Containern, größere Ladetätigkeiten, die zu Verkehrsbeeinträchtigungen (Anhaltungen oder zeitweise Sperre einer Fahrbahn) führen.
  - Das Ansuchen ist mindestens **DREI WOCHEN** vor dem Ereignis einzureichen.
- Zuständige Behörde:**
- **Gemeinde** zuständig für Gemeindestraßen sowie Straßen/Wege von Weggenossenschaften.
  - **Bezirkshauptmannschaft** Landesstraßen



## Nachmittagsbetreuung - Eis für den Kindergarten - und ein tolles Ferienprogramm

Ein lustiges und kunterbuntes Abschlussfest rundete das Nachmittagsbetreuungsjahr ab. Vizebgm. Cornelia Frühwirth und GRin Karin Hasenbacher-Weiser besuchten in Vertretung der Gemeinde an diesem schönen Nachmittag das Abschlussfest und dankten den Verantwortlichen für ihre Bemühungen.

Eine weitere Station führte die beiden Gemeindevizebinen in den Kindergarten, wo sie für alle Kinder ein leckeres Eis mit im Gepäck hatten.

Vizebgmin. Cornelia Frühwirth und GRin Karin Hasenbacher-Weiser stellten für die Kinder wieder ein interessantes Ferienprogramm zusammen. Gestartet wurde mit der Langen Nacht und vielen spannenden Geschichten. Als Nächstes stand ein Erlebnis in der Natur am Programm. Gemeinsam mit der Familie Todtner gab es eine geführte Alpakawanderung, wo den Kindern die Natur und der Umgang mit Tieren näher gebracht wurde. Weiter ging es mit einem kreativen Bastel-Nachmittag. Die Feuerwehr St. Stefan war das nächste Ziel. HBI Clemens Maurer und seine Kameraden begrüßten die Kinder und unternahmen eine Führung durch das Rüsthaus. Die Kinder konnten sich mit allen Ausrüstungsgegenständen und den Fahrzeugen vertraut machen. Am lustigsten war es natürlich selbst einmal Feuerwehr zu spielen, auch wenn man dabei ein bisschen nass wurde. Nach so vielen aufregenden Stationen kam nun das leibliche Wohl an die Reihe. Beim Feinschmeckerseminar zeigte Monika Schachner den Kindern, was man alles Gutes aus dem



eigenen Garten ernten und schmackhaft zubereiten kann. Die Kinder waren begeistert und es hat sichtlich geschmeckt. Gut gestärkt ging es nun an die Kletterwand. Gemeinsam mit den Naturfreunden St. Michael konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit an der Kletterwand ausprobieren. Herzlichen Dank an ALLE, die an der Ferienaktion mitgewirkt haben!





## Gut gelandet im neuen Kinderbetreuungsjahr

**Auch die Nachmittagsbetreuung in St. Stefan ob Leoben ist gut in das neue Kinderbetreuungsjahr gestartet und hat mit Sabrina Lannegger eine neue Betreuerin.**

Seit Jänner 2021 bietet die Gemeinde ihren EinwohnerInnen in den Räumlichkeiten des Kindergartens auch eine Nachmittagsbetreuung für „noch nicht Schulkinder“ im Anschluss an die Kindergartenöffnungszeit an. Vizebürgermeisterin Cornelia Frühwirth sowie Volkshilfe Sozialzentrumsleiterin Andrea Schaller und Bereichsleiterin Kinderbetreuung Kathrin Haßler-Zach ließen es sich natürlich nicht nehmen, die neue Volkshilfe-Mitarbeiterin Sabrina Lannegger persönlich in St. Stefan ob Leoben willkommen zu heißen. Die Nach-

mittagsbetreuung ist von Montag bis Freitag täglich von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und bietet den Eltern die Sicherheit, ihre kleinen Lieblinge in einem sicheren Hafen zu wissen, in dem liebevolle Betreuung und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt stehen. Und das wichtigste für alle St. Stefaner Eltern, es gibt noch einige wenige freie Plätze. Bei Interesse ist das Volkshilfe Sozialzentrum Leoben telefonisch unter 03842/47027 erreichbar.



**volkshilfe.**  
**kids**

## 90 Jahre

Rüstig und lustig empfing uns die Jubilarin Maria Eisner zu ihrem Ehrenfest im Kreise der Familie. Bgm. Ronald Schlager und Vizebgmin. Cornelia Frühwirth überbrachten die besten Wünsche der Gemeinde. Herzlichen Glückwunsch!



## 1. Österreichische Rosswallfahrt!

Die 1. Österreichische Rosswallfahrt führte Pferd und ReiterIn von 18.-26. Juni 2022 auf der Strecke Mariazell – Niederalpl – Turnau – Thörl – Oberort (Tragöß) – Maria Freienstein – St. Michael – St. Stefan ob Leoben – Maria Schnee auf der Gleinalm – Maria Lankowitz – Piber durch die wunderbare steirische Landschaft. In St. Stefan wurden die Pferdefreunde von Vizebgmin. Cornelia Frühwirth, Franz Leitold und Pfarrer Mag. Martin Schönberger begrüßt. Nach einer Segnung von Ross und ReiterIn durch unseren Pfarrer ging die Pilgerschaft weiter zum Abendlager nach Niederdorf und am nächsten Morgen in Richtung Piber.



## Zu Besuch bei den Eingangsklassen!

Bgm. Ronald Schlager und Vizebgmin. Cornelia Frühwirth besuchten zu Schulbeginn die Eingangsklassen. Mit im Gepäck hatten sie Reflektorkrägen für die Kinder für einen sicheren Schulweg und Süßigkeiten. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrkörper ein schönes Schuljahr.





Während der Herbst- und Wintermonate steigt die Anzahl von Einbruchsdiebstählen in Wohnhäuser, wobei die Taten zum Teil bereits mit Beginn der Dämmerung verübt werden. Die Bewohner mögen daher wieder verstärktes Augenmerk auf das Verschließen von Fenstern und das Versperren von Türen legen. Von den Tätern werden unbeleuchtete Objekte bzw. Häuser bevorzugt, in denen augenscheinlich niemand anwesend ist. Diesbezüglich können Außenbeleuchtungen, Bewegungsmelder bzw. eingeschaltete Beleuchtung in Wohnräumen (z.B. in Verbindung mit Zeitschaltuhren) das Risiko senken.

Die Bevölkerung möge Wahrnehmungen, insbesondere in Hinblick auf verdächtige Personen und Fahrzeuge (wenn möglich das Kennzeichen notieren), der Polizeiinspektion St. Michael i.O. über die Telefonnummer: 059 / 133 – 6320 bzw. den Polizeinotruf 133 mitteilen.



Der Inspektionskommandant: (Helmut STREIBL, ChefInsp)

## Glassammlung NEU!

Wie bereits berichtet musste die Glassammlung aufgrund der AGR (Austria Glas Recycling) von Schütt-auf Hubsystem umgestellt werden. Dies hatte auch zur Folge, dass jede Gemeinde weniger Sammelstellen zuerkannt bekam. In St. Stefan waren ursprünglich 7 Sammelstellen vorgesehen. Nach zähen Verhandlungen durch Bgm. Ronald Schlager konnten wir vorerst 10 Sammelstellen und nach weiteren Verhandlungen auch einen 11. Standort in der Hinterlobming aushandeln. Die Suche nach einem geeigneten zentralen Standort im Ortskern erweist sich nach wie vor als sehr schwierig.



## Müllsammelstellen - Standortwechsel!

Zu weiteren Veränderungen kam es bei 5 Sammelstellen, welche einerseits durch Platzmangel bzw. Nutzungsänderungen durch den jeweiligen Grundeigentümer verlegt werden mussten.

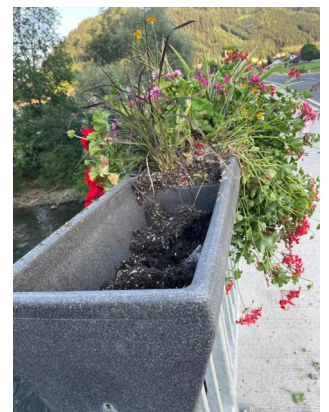


Somit wurden die Sammelstellen Zmöllach und Knappensiedlung zusammengeführt zu einer neuen Sammelstelle neben der Baustraße Kaisersberg (vor der ÖBB Unterführung zur Ruine).

Die Sammelstelle Kaisersberger Straße musste zur Schnellstraßenunterführung (Zechner) und die Sammelstelle Preßnitz unter der Landesstraßenbrücke auf den Dorfplatz Preßnitz verlegt werden. Nach Fertigstellung der Straßensanierungsarbeiten wird auch die Sammelstelle im Bereich Festwald wieder an den ursprünglichen Platz zurück verlegt.

## Vandalismus

Bedauerlicherweise gab es auch wieder einen Vorfall von Vandalismus. Es wurde wieder die Bepflanzung auf der Murbrücke aus den Blumenkisterln gerissen und mit hoher Wahrscheinlichkeit in die Mauer geworfen. Auf jeden Fall mussten die Blumen nachgepflanzt werden, was unsinnigerweise wieder Kosten verursacht hat.





## Workshop: Soziale Akzeptanz von AgriVoltaik mit BOKU Wien

Am 8. September lud ein Forschungsteam der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) im Rahmen ihres Projekts „Potenzialanalyse der AgriVoltaik in Österreich im Kontext des Klimawandels“ zu einem Workshop ein. Gemeinderat Andreas Zwickl begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Gemeindesaal.

AgriVoltaik ist die gleichzeitige Nutzung einer landwirtschaftlichen Fläche zur Produktion von agrarischen Gütern und Strom mittels Photovoltaik (PV)-Modulen. Die AgriVoltaik-Anlage wird somit ein Teil der Landwirtschaft und der Landschaft, welche in Abhängigkeit von der Lage mehr oder wenig gut sichtbar ist.

Um herauszufinden, wie die Akzeptanz der Bevölkerung gegenüber dieser neuen Technologie ist, wurden in Österreich zwei Veranstaltungen mit Bürgerinnen und Bürgern abgehalten. Eine davon war in St. Stefan stellvertretend für einen Standort im alpinen Raum (viel Grünland, wenig Ackerbau). Hinter dieser Auswahl sowie dem Forschungsprojekt stehen keinerlei kommerzielle Interessen. Das Projekt wird im Gegenteil aus Mitteln des „Austrian Climate Research Program“ (ACRP, [www.klimafonds.gv.at](http://www.klimafonds.gv.at)) finanziert. Aus den Ergebnissen werden auch keine konkreten Standorte für AgriVoltaik-Anlagen abgeleitet.

In Form eines Spieles wurde gefragt, auf welchen Standorten AgriVoltaik-Anlagen am besten in die Landschaft des Gemeindegebietes passen würden und wo auf keinen Fall. Im Zuge des Forschungsprojekts wurde berechnet, dass für eine Gemeinde wie St. Stefan ob Leoben ungefähr 10 Hektar für 2030 benötigt werden. Dahinter steht die Annahme, dass das Ausbauziel der Bundesregierung entsprechend der Bevölkerungsgröße in einer Gemeinde umgesetzt wird. In einem ersten Schritt wurde das Potential auf Dächern und sonstigen Flächen im Gemeindegebiet berechnet. Das fehlende Potential könnte dann mittels AgriVoltaik bereitgestellt werden.

In der ersten Spielrunde wurden Flächen innerhalb der Gemeinde

gekennzeichnet, auf welchen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops AgriVoltaik grundsätzlich vorstellen könnten bzw. wo auf keinen Fall AgriVoltaik-Anlagen errichtet werden sollten. Um sich die Auswirkung solcher AgriVoltaik-Anlagen auf das Landschaftsbild besser vorstellen zu können, wurden diese auf den in der ersten Spielrunde erfassten Standorten im Gemeindegebiet auf einer Leinwand dargestellt bzw. auch mittels 3D-Brille veranschaulicht. Weiters gab es Informationen, wie viele Haushalte mit Strom versorgt werden können, der mögliche Deckungsbeitrag der landwirtschaftlichen Produktion, aber auch wie viel weniger landwirtschaftlicher Ertrag erwirtschaftet werden kann.

Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und die Gemeinde St. Stefan ob Leoben für die Bereitstellung des Raumes! Bitte kontaktieren Sie bei weiterem Interesse den Projektleiter Alexander Bauer ([alexander.bauer@boku.ac.at](mailto:alexander.bauer@boku.ac.at)).





## Es werden Leitungen verlegt, gegraben und asphaltiert!

Die ersten Erfolge bei den Sanierungen werden sichtbar. Die Kaminsanierung im Wohnhaus Chromwerk wurde abgeschlossen. Ebenso die Teil-Dachsanierungsarbeiten im Sportheim. Auch im Bereich der Straßensanierungen konnte die Sanierung in Preßnitz und Zmöllach (Hartlgraben) abgeschlossen werden. Aktiv gearbeitet wird in der Käserei, Bereich Bus-Umkehrplatz, Chromwerk und in der Bergmannstraße. Leider gibt es immer wieder unvorhergesehene Verzögerungen. Aber es wird mit hohem Druck an der Fertigstellung gearbeitet.

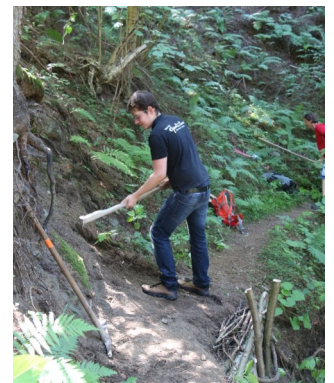


## Instandsetzung von Wanderwegen

Zum 5. Mal veranstaltete der „Treffpunkt Philosophie - Neue Akropolis“ das Aeneas-Jugendcamp in St. Stefan ob Leoben. Unter anderem wurden dabei Wanderwege der Gemeinde ausgeschnitten und wieder gangbar gemacht.

Im Zentrum des Camps standen die Umsetzung eines gemeinnützigen Projekts für die Allgemeinheit, aber auch Abenteuergeist und Gemeinschaft. Es galt: Alle für einen und einer für alle!

Neben dem Projekt, die Wanderwege wieder zugänglich zu machen, erhielten die 20 Teilnehmer eine handwerkliche Ausbildung und genossen ein buntes



Rahmenprogramm wie die Teilnahme an olympischen Spielen oder an musikalischen Workshops.

Auf ein weiteres Camp dieser Art im nächsten Jahr wieder in St. Stefan freuen sich Teilnehmer und Organisatoren.





## Unwetterereignisse in St. Stefan!

Stürmische Zeiten herrschten für Einsatzkräfte und Gemeindevertretung. Die Starkwetterereignisse hielten alle in Atem. Der erste Vorfall ereignete sich in Chromwerk, wo eine Hangrutschung wieder einmal die Landesstraße verlegte. Weiter ging es mit einem Steinschlag im oberen Teil der Ruine Kaisersberg auf die Zmöllachstraße, gefolgt vom Steinschlag in der Hinterlobming, wo Autofahrer und Gemeindemitarbeiter sofort die Gemeinde informierten. Wie in solchen Gefahrensituationen notwendig, wurde Kontakt mit der Bezirkshauptmannschaft aufgenommen und durch die Alarmkette die Landeswarnzentrale alarmiert. Durch die Begehung des Landesgeologen wurden dann die jeweiligen Maßnahmen, Sperren, kontrollierte Felsräumung bzw. Schutzmaßnahmen (um eine Evakuierung der bewohnten Objekte zu verhindern) angeordnet. In weiteren Begehungen durch die Behörde werden nun Maßnahmen erarbeitet, wie die jeweiligen Bereiche bestmöglich zu schützen sind. Die Gemeinde strebt in allen Fällen eine Maßnahme an, die den ausreichenden Schutz bietet, unter der möglichen Berücksichtigung des Landschaftsbild, aber auch der Kosten. Es gilt nun den Spagat zu schaffen zwischen dem Schutz von Leib und Leben und der finanziellen Belastung der Gemeinde. Daran wird mit Unterstützung aller Beteiligten eifrig gearbeitet.

Am meisten gefordert waren unsere Feuerwehren jedoch beim orkanartigen Sturm im August. Binnen weniger Minuten wurden Dächer abgedeckt, Stromleitungen gekappt und Bäume entwurzelt. Dieses Ereignis hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, freiwillige HelferInnen und bestens ausgerüstete Feuerwehren zu haben. Und dass wir auch auf rasche Unterstützung von Fachfirmen und Privatpersonen aus der Gemeinde zurückgreifen können. Herzlichen Dank an die Feuerwehr St. Stefan, Feuerwehr Kaisersberg, Feuerwache Lobming, Forstservice Fresner, Fam. Puder und Fam. Schönhart und ALLE, die bei den Aufräumarbeiten mitgeholfen haben.



Chromwerk



Ruine Kaisersberg



Lobming



Preßnitzgraben



Festwald



## Besuch der Feuerwehr

Bei strahlend schönem Wetter präsentierten die FF St. Stefan und Kaisersberg den Kindern die Fahrzeuge und Ausrüstungen der Feuerwehr.

Die Kinder hatten die Möglichkeit die Kübelspritze auszuprobieren und die Fahrzeuge zu besichtigen. Die vielen Fragen der Kinder wurden ausführlich beantwortet. Zum Schluss gab es noch ein Eis für alle und wir konnten einen lustigen und spannenden Vormittag verbringen. Danke an alle Feuerwehrmänner, die im „Einsatz“ waren!



## Besuch der Polizei

Am 30. Juni besuchte uns Frau Kontrollinspektorin Claudia Neißl und erzählte uns viel Wissenswertes über die Polizei. Die Kinder hatten die Möglichkeit die verschiedenen Kopfbedeckungen, die Schutzweste, den Gürtel mit den Behelfen und die Uniform anzusehen und teilweise auch anzuprobieren. Viele Fragen konnten fachmännisch beantwortet werden. Besonders spannend fanden die Kinder den „Testfunk“ mit der Polizei Leoben. Vielen herzlichen Dank an Frau Claudia Neißl, dass sie uns im Kindergarten besucht hat!



## Ausflug zum Altstoffsammelzentrum

Bei angenehmen Temperaturen marschierten wir mit den Kindern zum Altstoffsammelzentrum. Dort wurden wir von Klumaier Robert bereits erwartet, der einen Parcour aus entsorgten Geräten für uns aufgebaut hatte. Bevor es losging, besichtigten wir die verschiedenen Container, in denen die Problemstoffe gesammelt werden. Nach der Jause überraschte uns unser Herr Bürgermeister Ronald Schlager mit einem Eis. Herzlichen Dank für den informativen und lustigen Vormittag.



## Müllhexe Rosalie besucht den Kindergarten

Ein Projekt der etwas anderen Art, fand vor kurzem im Kindergarten St. Stefan statt.

Liese Esslinger alias „Müllhexe Rosalie“ ist seit vielen Jahren österreichweit unterwegs, um den Kindern in Kindergärten und Schulen, Themen wie Umweltschutz, Umweltbewusstsein und Mülltrennung auf spielerische Art und Weise näher zu bringen.

An fünf Vormittagen erarbeitete Liese gemeinsam mit den Kindern das Mülltrennen und die Schätze der Erde. Geschichten von „Schmatzi der Kompostwurm“, „die Schätze der Erde“, „Erdöltröpfli“, „Familie PET“ und „die singenden Mülltonnen“ fanden bei den Kindern großen Anklang. Wir bedanken uns bei der Firma Mayer Recycling für den Großteil der Finanzierung und bei der Gemeinde St. Stefan, die dieses Projekt möglich gemacht haben.



Es war eine spannende und lehrreiche Zeit!



## Steiermark-Card!

Bgm. Ronald Schlager und Vizebgmin. Cornelia Frühwirth konnten wieder 3 Steiermark-Cards an die glücklichen GewinnerInnen überreichen. Wir gratulieren Frau Martina Obenaus, Herrn Wolfgang Neubauer und Frau Claudia Hammer (war bei der Übergabe verhindert) sehr herzlich.



Es ist wieder Leben am Dorfplatz. Karin Stadler und Albert Antonioli haben das ehemalige Dorfcave als **PLOTZKAFFEE** wieder eröffnet und erfreuen sich großer Beliebtheit. Zur Wiedereröffnung stellten sich auch Bgm. Ronald Schlager, GK Gernot Wallner und GR Anton Antonioli als Gratulanten ein. Die neuen Wirtsleute bieten den Gästen vom reichhaltigen Frühstück, diversen Suppen bis hin zur schmackhaften Jause ein breites Angebot aus der Küche an. Wir wünschen den Wirtsleuten viel Erfolg und den Gästen lange gesellige Stunden im **PLOTZKAFFEE!**



## Ehre wem Ehre gebührt!

Herzliche Gratulation unseren Bäuerinnen und Bauern zu Ihren Auszeichnungen! Auf dem Foto von links:

Kammerobmann Andreas Steinegger, Bezirksbäuerin Johanna Hafellner, **Gemeindebäuerin Christa Fresner, Andrea Fresner** (Ehrung mit der Bäuerinnennadel), **Rene Moser** (Ehrung mit der Kammermedaille in Bronze), **Monika Schachner** (Ehrung mit der Bäuerinnennadel), Landesbäuerin Viktoria Brandner, Fachberaterin Anna-Maria Obergruber, Landwirtschaftskammerpräsident ÖR Franz Titschenbacher. (Fotocredit: Norbert Ortner) Weiters geehrt, aber nicht anwesend: **Schopf Franz**, Kammermedaille in Bronze.



## Halter auf der Weiglmoaralm!

Mit Musik und Geschenken im Gepäck wurde Günther Leitold zu seinem 20-jährigen Jubiläum von einer Runde Gratulanten überrascht. Grundeigentümer, Landwirte, Nachbarn und Gemeindevertretung nutzten die Gelegenheit um Danke zu sagen. Danke für 20 Jahre Halter auf der Weiglmoaralm. Es war einer der wenigen Momente, wo Günther kurz sprachlos war, denn diese Gäste hatte er nicht erwartet. Danke auch an Gerlinde für über 25 Jahre Almwirtschaft. Durch Gerlinde und Günther wurde die Weiglmoaralm zu einem Juwel für Wanderer! Danke und herzlichen Glückwunsch!



# Spielen - Lernen - Üben - Trainieren

## „Spaß am Schifahren“ startet wieder!

Unsere Schilehrer versuchen den Kindern die Grundtechnik des alpinen Schisports näher zu bringen. Neben den verschiedenen Technikübungen, stehen Freifahren und spielerische Übungen am Programm. Im Vordergrund steht dabei natürlich immer der Spaß! Voraussetzung für die Teilnahme ist die TUS- (€ 10,-) und ÖSV-Mitgliedschaft (€ 19,70) sowie ein einmaliger Trainingsbeitrag (€ 30,-). Alle weiteren Kosten beschränken sich auf die Liftkarte der Kinder.

Das Team der Sektion Schi freut sich auf euer Kommen!

Ort: Gaaler Lifte  
Termin: Ab Mitte Dezember (je nach Schneelage), jeden Freitag um 13:30 Uhr  
Kontakt: herta.schuettenkopf1@gmail.com



## KFZ SERVICE STATION



Pressnitzerstrasse 11

8713 St. Stefan ob Leoben

- ◆ Fahrzeugdiagnose
- ◆ Reifenhandel
- ◆ Traktorreifen
- ◆ Ersatzteilhandel
- ◆ Fahrzeugservice
- ◆ Flugrostentfernung inkl. Versiegeln
- ◆ Scheinwerfer Aufbereitung
- ◆ Unterboden Konservierung
- ◆ Polster- und Ledersitzreinigung
- ◆ Leihauto bei Reparaturen
- ◆ Und vieles mehr

### Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	08:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 18:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 17:00 Uhr

## Landleben - miteinander Leben

Auf Respekt und auf Sensibilisierung setzten Bgm. Ronald Schlager und Ortsbauer GR Robert Hoch mit dem Aufstellen von „Hundekot“-Infotafeln. Sie sollen Hundehalter darauf aufmerksam machen, dass eine Wiese eben nicht nur freie Natur ist sondern dass dort Futter- und Lebensmittel produziert werden. Hundekot in Wiesen und Äckern führt zu massiven gesundheitlichen Problemen in der Tierhaltung.

Bitte achten SIE darauf. DANKE für das Verständnis!





## Musikschulabschluss im Murwald



## Musikverein St. Stefan-Kaisersberg

Bei angenehmem Wetter, kühlen Getränken und leckeren Würsteln ließen die MusikschülerInnen und LehrerInnen mit Begleitung des MV St. Stefan/Kaisersberg das Musikschuljahr 2021/22 ausklingen. Die Musikkapelle eröffnete den Abschlussabend mit zwei Stücken. Im Anschluss konnten alle SchülerInnen unter Beweis stellen, was sie im vergangenen Schuljahr gelernt haben und sie haben es alle mit Bravour gemeistert. Zum Abschluss wurde zusammen mit der Musikkapelle und zwei Schülerinnen „Helene Schweiger“ und „Viktoria Götzfried“ das Musikstück „Winnetou“ zum Besten gegeben.

Die Musikschule bedankt sich bei den Eltern für das große Vertrauen und den Verwandten für das zahlreiche Erscheinen und bei unseren MusikschülerInnen für

das tolle Schuljahr – ihr seid Spitze - und natürlich auch bei unseren MusiklehrerInnen für ihr großartiges Engagement. Ein großer Dank geht an unsere Vize Bürgermeisterin Conny Frühwirth für das leckere Eis für die Kinder! Pressereferentin: Nicole Sattler



## Enduro Team Lobming

ETL unter neuer Führung. Bgm. Ronald Schlager überbrachte dem neuen Vorstand (Obmann Markus Fresner, Obm. Stv. Sebastian Fresner, Kassier Johannes Puder und Schriftführerin Stefanie Kamper) die Glückwünsche der Gemeinde. In der Saison nahm das ETL an den ÖEC Rennen sowie am Aspange Race teil. Zum Saisonabschluss konnte Oliver Leitner beim Vereinsrennen den 1. Platz für sich entscheiden.

Johannes Puder errang den 2. und Christian Moisi den 3. Platz. Beim Kinderrennen fuhr Nick Wartinger auf den ersten Platz. 2. Platz ging an Nico Antoniol und 3. Platz an Paul Antoniol. Herzlichen Glückwunsch!



## Christbaumverkauf

der Forstverwaltung Mayr-Melnhof findet  
am **07. und am 09. Dezember 2022** von 08 - 12 Uhr  
vor dem Fleischerfachgeschäft Emmersdorfer statt.

Auf Ihr Kommen freuen sich Ofö Galovsky und Ofw Klumaier!





# Weiglmoar - Almmesse

Kaiserwetter und gute Stimmung waren die Zutaten für die heurige Almmesse auf der Weiglmoar Alm. Befreundete Feuerwehren, Vereinsabordnungen wie auch Gemeindevertreter mit Bgm. Ronald Schlager und zahlreiche Gäste nahmen die Einladung auf die Alm an. HBI Franz Pötzl sprach die Grußworte und Pastoralreferent Georg Salvenmoser zeignete sich für den ökumenischen Teil der Messe verantwortlich. Das Team der FF Kaisersberg sorgte für ausreichend köstliche traditionelle Almspeisen und kühle Getränke. Für ein besonderes Nostalgieerlebnis sorgten die vielen angereisten Oldtimer (Traktoren, KFZ und Motorräder). Musikalisch verwöhnt wurden die Gäste von den beiden Musikvereinen (Ortsmusik Lobming, MV St. Stefan-Kaisersberg). Herzlichen Dank an alle die an diesem Fest mitgewirkt haben!



## FF Kaisersberg - Blackout sicher!

Technisch und optisch neu aufgestellt ist die FF Kaisersberg. Mit Unterstützung der Gemeinde, Fa. CU Kupferer, Fa. Hitthaller, Grafitbergbau Kaisersberg und den helfenden Händen der KameradInnen kann HBI Pötzl einige Erneuerungen vorzeigen. Durch die Anschaffung eines starken Stromaggregats und einem neuen Zubau für Geräte ist die Feuerwehr bei Blackout bestens gerüstet und kann bei Stromausfällen vollkommen autark agieren. Auch der Außenbereich erhielt ein Facelifting. Die in die Jahre gekommenen Sträucher wurden durch einen Steingarten und eine Feuerwehrmannstatue ersetzt. Nicht nur, dass die Neugestaltung erheblich zur Verkehrssicherheit (bessere Sicht im Kreuzungsbereich) beiträgt, fügt sich der Blickfang wunderbar ins Landschaftsbild ein. Danke und Gut Heil!





## Stadt Land Fest

Stark vertreten war die Gemeinde St. Stefan beim diesjährigen Stadt Land Fest in Leoben. Unsere Bäuerinnen verwöhnten die Gäste mit regionalen köstlichen Produkten und der Musikverein St. Stefan-Kaisersberg sorgte musikalisch für gute Stimmung. Bürgermeister Ronald Schlager stattete traditionellerweise den St. StefanerInnen einen Besuch ab und wurde kurzerhand zum Mitmachen eingeladen. Die Aufgabe bestand darin gemeinsam mit Landesrat Johann Seitinger einen Topfenstrudl zu backen. Ganz klar, dass die Bäuerinnen hier im Vorteil sind. Aber mit vereinten Kräften waren wir optisch mit unserem Ergebnis zufrieden und geschmacklich war es natürlich TOP! Auch wenn das Wetter zu Beginn nicht sonderlich gnädig war, hatten alle Gäste sichtlich Freude an der Veranstaltung.



## Der Fetzenmarkt ist zurück

Nach zweijähriger Pause konnte der Fetzenmarkt oder besser gesagt die St. Stefaner Herbstmesse wieder die Tore öffnen. Kurz vor den Vorbereitungsarbeiten kam der nächste Rückschlag. Der starke Sturm hat Teile des Hallendaches und das Festgelände stark verwüstet. Durch die rasch eingeleiteten Sanierungsarbeiten durch Bgm. Ronald Schlager und die Unterstützung von Forstservice Fresner, OFM Hans-Peter Galovsky, Fa. Sajowitz, FA. Wilding und die Feuerwehrkameraden konnte das Gelände rechtzeitig für den Fetzenmarkt wieder fit gemacht werden. Die großen Mühen wurden durch viele Gäste, einen wunderschönen Wetter, gute Verkaufserlöse und einem lang anhaltenden Fest belohnt. Danke allen Gästen und HelferInnen. Gut Heil!



## Krämermarkt am Dorfplatz

In kleinen Schritten wächst der Krämermarkt von Jahr zu Jahr wieder am Dorfplatz. Unterstützt vom ÖKB und der SPÖ mit Stand und Hüpfburg für die Kinder versuchen wir den Krämermarkt wieder zu beleben. Die Mühen zahlen sich aus und den Besuchern gefällt es immer mehr.





## Auch in den Siedlungen und Gassen wird gefeiert!

### Siedlungsfest in der Rappelmüllersiedlung

Nach dem ersten Siedlungsfest in noch kleiner Runde der ersten sieben Häuser im August 2019, folgte nun ein zweites größeres Fest mit bereits 18 Häusern unter dem Motto „Fête Blanche“ im August 2022. Ein gelungenes Fest mit Gegrilltem, mitgebrachten Salaten und selbstgemachten Mehlspeisen, Getränken und Bier vom Fass brachte die Bewohner der Rappi-Siedlung zusammen. Bis nach Mitternacht wurde gegessen, getrunken, gequatscht, am Nagelstock genagelt und ausgiebig gelacht. Vielen Dank an dieser Stelle auch für den Besuch unseres Bürgermeisters Ronald Schlager und ein herzliches Danke an Julia R. für die Organisation und an die Helfer, die tatkräftig mitwirkten.

Bereits zum 24. Mal treffen sich Nachbarn, Freunde und Bekannte zum **Gasslfest in Kaisersberg**. Hier hat Gemeinschaft Tradition und wird in allen Fassetten gelebt. Ein Zusammenhalt der bewundernswert ist. Wir gratulieren Euch zu diesem wunderbaren Miteinander und danke an die Organisatoren allen voran Robert Tschinkl.



### Pfarrfest– Erntedankfest 2022

Traditionell wurde das Erntedankfest mit dem Festakt bei der Schindlbacher Kapelle begonnen. Pfarrgemeinderat, Chor, die beiden Musikvereine, Vereinsabordnungen, Gemeindevertretung und die Bevölkerung begleiteten die Prozession mit der liebevoll gestalteten Erntekrone in die Kirche, wo Pfarrer Mag. Martin Schönberger die heilige Messe zelebrierte. Im Anschluss an die Messe fand das Pfarrfest mit musikalischer Untermalung von der Ortsmusik Lobming und dem Musikverein St. Stefan-Kaisersberg statt. Köstliche Kuchen, schmackhafte Hausmannskost, erlesene Weine und viele selbstgebackene Lebkuchenherzen warteten wieder auf die Besucher. Es war wieder ein gelungenes Fest. Danke an die Verantwortlichen, HelferInnen, Vereine und Feuerwehr.







## Lobminger Dorffest

Sehr feierlich zeigte sich wieder die Kräuterweihe mit Prozession in der Hinterlobming. Ansprechend gebundene Kräuterbuschen sowie Kräuterkränze dienten als Altarschmuck. Für die TeilnehmerInnen gab es nach der Weihe auch Kräuterbuschen zum „mit nach Hause Nehmen“. Im Anschluss fand das Dorffest veranstaltet vom Bauernbund statt. Die Ortsmusik Lobming, Helene und Emanuel Anderle sowie die Steirer Herzen sorgten musikalisch für beste Stimmung. Für Speis und Trank war bestens gesorgt und auch beim Schätzspiel konnten sich 3 Gewinner über tolle Preise erfreuen. Gratulation an Obmann Christian Bendl und seinem Team für das gelungene Fest.



## Fest am Dorfplatz

Der Maibaum fällt, hieß es beim Fest am Dorfplatz. Das Wetter war gnädig. Die Gäste zahlreich und Heimatverein und ÖKB hatten ein tolles Programm zusammengestellt. Danke an die beiden Gastgebervereine, den Musikverein St. Stefan-Kaisersberg, der Kindertanzgruppe, den Schuhplattlern, der Musikgruppe Steirer Stolz und dem Café Restaurant Monte Christo, welches sich für die Verköstigung verantwortlich zeichnete, für diese wunderschöne Festveranstaltung.



## Maurer`s OKTOBERFEST

Hunderte Gäste strömten wieder zum Oktoberfest bei Maurer`s. Von der ersten Minute weg bis in die frühen Morgenstunden war das Festgelände voll von feierlustigen Festgästen. Die offizielle Eröffnung wurde traditionellerweise wieder durch Hausherrn Peter Maurer und Bgm. Ronald Schlager vorgenommen. Auch musikalisch wurde wieder ein Top-Programm mit der Stimmungskanone Djane Ginny und den Aufgeigern geboten. Auch kulinarisch wurden die Wiesngäste von Streetfood by Rauchkuchl verwöhnt. Wie immer volles Partyfeeling bei Maurer`s. Danke an die Familie Maurer mit Team für diesen tollen Wiesnspaß!





## Nachrichten der Lobminger Ortsmusik

### Jahreshauptversammlung zum Jubiläum: 90 Jahre Lobminger Ortsmusik

Am 22. Oktober lud die Lobminger Musi zu ihrer Jahreshauptversammlung in den Mehrzwecksaal St. Stefan ein. FreundInnen und Gönner sowie Ehrengäste, darunter Bürgermeister Ronald Schlager und Gemeindegassier Gernot Wallner folgten der Einladung zu einem feierlichen Abend. Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen des diesjährigen Jubiläums. In ihren Ansprachen gingen Kapellmeister Ernst Troger und Obmann Martin Schönhart auf die erfolgreiche Entwicklung der Lobminger Ortsmusik seit ihrer Gründung als kleine Dorfkapelle im Jahr 1932 ein. Heute besteht die Lobminger Musi aus rund 30 Mitgliedern, betreibt eine eigene Musikschule, die natürlich allen St. Stefanerinnen und St. Stefanern offen steht, und ist fester Bestandteil des kulturellen Geschehens in unserer Gemeinde. Besonders erwähnenswert ist über das Musikschulwesen hinausgehend das Engagement der Lobminger Musi in der Kinder- und Jugendausbildung. So stehen Kindern und Jugendlichen zwei altersbezogene Gruppen, die LO Mukis (Leitung Ilse Schober) für die Kleineren und die LO Youngs (Leitung Heiko Schindlbacher), zur musikalischen und menschlichen Bildung offen. Neun LO Youngs unterstützten beispielsweise die musikalischen Darbietungen während der Jahreshauptversammlung, darunter der „Festzug“ Marsch des ehemaligen verdienstvollen Kapellmeisters und Komponisten Josef Berger.

Sarah Kolland wurde von den Vereinsmitgliedern einstimmig zur Stabführerin gewählt und übernimmt damit das Amt des erfolgreichen Stabführers Mario Krasser. Georg Piechl wurde in seinem Amt als Kapellmeister-

Stellvertreter bestätigt und wird Ernst Troger weiterhin in musikalischen Belangen unterstützen.

Mit Ehrungen seitens des Steirischen Blasmusikverbandes dankte die Lobminger Musi verdienten Kameradinnen und Kameraden für ihr Engagement. Stabführerin Sarah Kolland erhielt das Ehrenzeichen in Bronze für ihre 10-jährige Mitgliedschaft und Aktivität im Verein. Die beiden Obmann-Stellvertreter Christoph Rainer und Christoph Todtner wurden für ihre 15-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Ignaz Piechl erhielt das Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit im Verein. Ein Höhepunkt war die Überreichung des goldenen Ehrenzeichens für 50-jährige Mitgliedschaft an Ernst Troger. Ernst Troger hat als langjähriger Musiker und Kapellmeister die Lobminger Ortsmusik geprägt und mit seinen Kameradinnen und Kameraden große musikalische Erfolge gefeiert, darunter die Auszeichnungen des Landes „Steirischer Panther“ und „Robert Stolz Medaille“. Schriftführerin Patricia Schopf wurde für ihre Tätigkeit im Vorstand mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Kapellmeister-Stellvertreter Georg Piechl erhielt das Verdienstkreuz in Bronze am Band für seine verdienstvolle Tätigkeit als Kapellmeister und Vorstandsmitglied. Die Lobminger Musi ist sehr stolz auf das wertvolle ehrenamtliche Engagement und bedankt sich von Herzen bei den Geehrten. Mit großem Stolz nahm die Lobminger Musi auch drei Jungmusikerinnen und Jungmusiker offiziell in ihre Reihen auf: Nadine Bezensek (Klarinette), Annabell Wachter (Alt-Saxophon) und Nico Belschak (Schlagzeug).



*Foto (von links):  
Patricia Schopf, Christoph  
Todtner, Annabell Wachter,  
Sarah Kolland, Nadine Bezen-  
sek, Christoph Rainer, Ernst  
Troger, Nico Belschak,  
Ignaz Piechl, Ronald Schlager,  
Georg Piechl, Mario Krasser,  
Martin Schönhart.*



Bild rechts. v.l.: GK G. Wallner, Bgm. R. Schlager, Obmann M. Schönhart, GR H. Tschinkel



In ihren Grußworten hoben Bürgermeister Ronald Schlager und Bezirksstabführer Mario Krasser die Bedeutung der Lobminger Ortsmusik als Kulturträgerin in der Gemeinde hervor und dankten dem Verein für die Dienste in der Gemeinde und darüber hinaus. Besondere Erwähnung fand die Austragung des diesjährigen Bezirksmusiktreffens, das Wald'lfest 2022. Die Lobminger Ortsmusik und der anwesende Obmann des Musikvereins St.Stefan-Kaisersberg Helmut Tschinkel nutzten die Gelegenheit und bedankten sich gemeinsam für die Unterstützung des Blasmusikwesens im Ort durch Bürgermeister Ronald Schlager, den Gemeinderat und letztlich die Bürgerinnen und Bürger. Als Zeichen dieser Dankbarkeit überreichten sie Bürgermeister Ronald Schlager das Ehrenkreuz in Bronze, eine Auszeichnung des Blasmusikverbandes Steiermark. Die Ansprachen zur Jahreshauptversammlung endeten mit Zeilen aus einem Gedicht des ehemaligen Obmannes Hans Eisen. Wir möchten damit unsere große Dankbarkeit für alle Gesten der Freundschaft und Wertschätzung zum Ausdruck bringen:

*„Drum gült Oll'n dös Vagelts Gott, wer's imma mog sei, wal ban Erfolg is va an jedn sei Anteil dabei.“*

Herzlichst *Ihre Lobminger Musi*  
[www.lobminger-musi.at](http://www.lobminger-musi.at)

Terminavisos: **Alpenländisches Adventkonzert** der Lobminger Musi im Mehrzwecksaal St.Stefan am 17.12.2022

## Veranstaltungskalender

### NOVEMBER:

26.11.: Adventmarkt Gemeinde,  
15:00 Uhr Dorfplatz

### DEZEMBER:

02.12.: Barbarafeier Grafitbergbau  
Kaisersberg, 17:15h Dorfplatz

07.12.: Krampuslauf Stefaner  
Bergwerks Teufeln, 18:00 Uhr Festwald

11.12.: Advent mit Primavera,  
19:00 Uhr Pfarrkirche

16.12.: Pensionisten-Vorweihnachtsfeier  
Gemeinde, 14:00 Uhr Mehrzwecksaal

17.12.: Adventkonzert Lobminger  
Ortsmusik, 19:00 Uhr Mehrzwecksaal

23.12.: Lichterprozession Hinterlobming



Mayer Recycling gibt es nun schon seit 1958. Das Familien Unternehmen wird bereits in dritter Generation von Andreas Säumel mit rund 70 Mitarbeitern geführt.

Am 15. Oktober durften wir zum Tag der offenen Tür mehr als 200 Besucher begrüßen, welche sich einen spannenden Einblick in unsere Produktionsanlagen geholt haben. Um genau zu sein in die Aufbereitung von Ersatzbrennstoffen sowie die Gewinnung von Metallen. Hier in St.Michael werden jährlich bis zu 170.000 to Abfälle recycelt.

Es gab auch einen Einblick in unseren Müllabfuhr & Containerdienst, dazu konnte man die Fahrzeuge aus der Nähe betrachten und gemeinsam mit unseren Mitarbeitern auch einmal selbst in einem LKW Platz nehmen.



Ein großes Dankeschön geht auch an die Freiwillige Feuerwehr St. Michael, die uns beim Tag der offenen Tür tatkräftig unterstützt haben.

Mayer Recycling ist auch auf der Suche nach neuen Mitarbeitern, unter anderem nach Betriebschlosser, LKW Fahrer, Lehrlinge als Metalltechniker und vieles mehr. Alle Jobs sind auf unserer Homepage ersichtlich: [www.mayer-recycling.at/karriere](http://www.mayer-recycling.at/karriere)

Fotos: Melanie Wraniek





## Hilfe zur SELBST-Hilfe

- ⇒ psychosoziale Beratung
- ⇒ Coaching
  - ⇒ RauchSTOP
  - ⇒ Abnehmen beginnt im Kopf
  - ⇒ uvm.
- ⇒ Burnout-Beratung
- ⇒ Resilienztraining, Achtsamkeitstraining
- ⇒ Krisenintervention / Konflikte im Innen und Außen
- ⇒ Persönlichkeits-Entwicklung
- ⇒ Ziel-Findung / Entscheidungshilfe
- ⇒ Berufs- Ausbildungsberatung
- ⇒ Angehörigenberatung, Angehörigenstärkung
- ⇒ Validation
  - ⇒ Gesprächsführung mit verwirrten Menschen



## Pädagogisches Puppenspiel

- ⇒ 10-Minuten Aktivierung für Menschen mit Demenz
- ⇒ Leni erklärt die Welt für Kinder und Jugendliche

## Laugh and don't burn out!

- ⇒ Burnout Prävention Programm für Firmen und Organisationen



**Sonja Wallner**  
Lebens- und Sozialberatung

Laugh, and don't burn out!

[www.einfach-lachen-einfach-leben.com](http://www.einfach-lachen-einfach-leben.com)

Tel: 0664 454 11 95

Kontaktieren Sie mich gerne für ein kostenloses Erstgespräch



## Herzlichen GLÜCKWUNSCH!

Die Gemeinde in Vertretung von Bgm. Ronald Schlager, Vizebgmin Cornelia Frühwirth und GRin Karin Hasenbacher-Weiser durften wieder vielen Jubilaren zu Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen gratulieren. Die Gäste wurden zu einem kleinen Imbiss eingeladen und die Jubilare erhielten als Anerkennung St. Stefaner Gutscheine überreicht. In gemütlicher Runde wurde ausgiebig geplaudert und Erinnerungen ausgetauscht. Wir gratulieren herzlichst!



Kulturreferat der Gemeinde St. Stefan o. L.



# KRAMPUSLAUF

MIT DEN STEFANER  
BERGWERKS TEUFELN  
UND GASTGRUPPEN

**MI. 7. DEZ. - AB 18 UHR**  
**NIKOLAUS** UND ANSCHL. **KRAMPUSLAUF**  
**Murwald ST. STEFAN / LEOBEN**

## Adventmarkt am Dorfplatz

Am Samstag,  
dem 26. Nov. 2022  
ab 15 Uhr

- ◆ Kunsthandwerk
- ◆ Kulinarik
- ◆ Adventkranzsegnung
- ◆ Musik



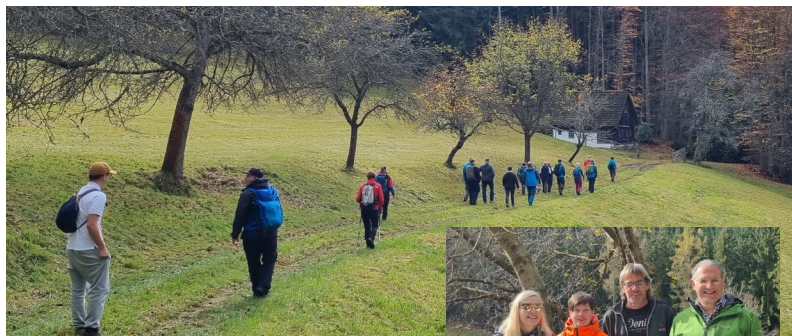
**Wir freuen uns  
auf Ihr Kommen!**



## Fitmarsch

TuS Obmann GR Anton Hafner und Bgm. Ronald Schlager konnten rund 60 Wanderfreudige am Nationalfeiertag begrüßen. Wanderführer Ernesto Huber hat eine gemütliche Wanderstrecke für die TeilnehmerInnen ausgesteckt und am Ende der Veranstaltung auch wieder alle Markierungen eingesammelt. Bis die TeilnehmerInnen die Labestation auf der Schopf-Hube erreichten, hatte sich der letzte Nebel verzogen. Das sonnige Wetter und die angenehme Temperatur waren so verlockend, dass viele Wanderer die Pause zu einem längeren Stopp ausdehnten. Auch der angebotene Shuttledienst wurde wieder bestens in Anspruch genommen. Von der Schopf-Hube ging es zum gemütlichen Ausklang ins Café Restaurant Monte Christo. Dort erwartete die Gäste nicht

nur eine kulinarische Überraschung sondern auch ein modern umgestaltetes Restaurant, das mit dem Fitmarsch gleichzeitig die Neueröffnung nach dem Umbau feierte. Danke an das Team vom Monte Christo und Glückwunsch zum tollen, neuen Erscheinungsbild des Restaurants. Herzlichen Dank auch an die Grundeigentümer und den HelferInnen des TuS St. Stefan.



## TuS Führungswechsel wird eingeleitet!

Seinen Ausführungen zufolge strebt TuS Obmann GR Anton Hafner im Zuge der nächsten Mitgliederversammlung eine Übergabe des Zepters in jüngere Hände an. Auf über 15 Jahre Funktionärstätigkeit, davon 7 Jahre als Obmann, kann Anton Hafner zurückblicken. Zeit, wie er sagt, neuen Führungskräften und neuen Ideen den Weg zu ebnen. Gleichzeitig verweist er darauf, dass die Bereitschaft, Verantwortung als Funktionär innerhalb eines Vereins zu übernehmen, leider immer mehr abnimmt. Sein Appell richtet sich an alle Personen, die sich in den Dienst des TuS stellen und die sportlichen Aktivitäten des Vereins mit einer Funktion unterstützen wollen. Sie sind alle herzlich willkommen. Der TuS würde sich über Ihre Unterstützung freuen. Sport FREI!

### ACHTUNG - HINWEIS!

- **Grundbuchsauszüge:** online unter [www.auszug.at](http://www.auszug.at) oder persönlich beim Bezirksgericht Leoben
- **Katasterpläne für den amtlichen Gebrauch** auf Anfrage beim Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen: Per Mail [bruck-mur@bev.gv.at](mailto:bruck-mur@bev.gv.at) oder telefonisch 03862/51504
- **Katasterpläne für den persönlichen Gebrauch** sind auch online abrufbar unter: <https://gis.stmk.gv.at/atlas>



## „Österreichs bester Handwerker“

Georg Antoniol aus St. Stefan errang bei den österreichischen Hornbach-Projekt-Meisterschaften den ersten Platz. Bei der regionalen Ausscheidung in Leoben ging es für die rund 60 Teilnehmer um Genauigkeit und Schnelligkeit, wo sich Georg Antoniol klar an die Spitze setzte und somit weiter zum Bundesbewerb nach Wien reisen durfte. In Wien konnte sich Georg Antoniol gegen die knapp 800 Handwerker aus ganz Österreich beweisen und auf den obersten Stockerlplatz klettern. Seine handwerklichen Fähigkeiten musste er z.B. beim Fliesen schneiden, Installationsarbeiten, Rundbogen mauern, Aufstellen einer Rigipswand und beim Baggerfahren unter Beweis stellen. Mental unterstützt wurde Georg natürlich von seiner Partnerin, der Familie und seinen Freunden. Der Preis, ein goldener Hammer, hat für ihn einen sehr persönlichen Wert, er ist seinem Papa gewidmet, von dem er alles gelernt hat. Wir gratulieren unserem St. Stefaner Heimwerkermeister herzlich zu seinem verdienten Erfolg!



## Abschlussübung der Feuerwehren

Die alljährliche Abschlussübung der Gemeinde St. Stefan ob Leoben konnte bravourös absolviert werden. Im Beisein von Bürgermeister Ronald Schlager stellten die Feuerwehren Kaisersberg und St. Stefan sowie der Löschzug Lobming ihre Einsatzbereitschaft unter Beweis. 5 vermisste Personen wurden aus einem Firmengebäude unter schweren Atemschutz erfolgreich geborgen. Am Außengelände wurde vom angrenzenden Löschteich angesaugt und über C-Leitungen die Brandbekämpfung durchgeführt. An dieser Stelle bedanken wir uns bei der Firma Pool Partner und Forstunternehmen Ilic für die Räumlichkeiten, die uns dafür zur Verfügung gestellt wurden. Ein weiteres Dankeschön ergeht an die Kameraden/innen der Feuerwehren (St. Stefan, Kaisersberg, FW Lobming) für die perfekte Zusammenarbeit nicht nur heute sondern das ganze Jahr über! Solche Übungen lassen uns wieder einmal erkennen, dass wir nur gemeinsam stark sind!



## Erlebnis Jakobsweg

Auf Einladung des Katholischen Bildungswerks (Ing. Eckhard Lukesch) und dem Kulturreferat der Gemeinde (Bgm. Ronald Schlager) präsentierte Christian Schober im Gemeindesaal von St. Stefan einen Vortrag von seiner Pilgerreise nach Santiago de Compostela und noch weiter bis Finisterre, dem sogenannten Ende der Welt. Der Vortrag begann mit den persönlichen Beweggründen die Pilgerreise anzutreten bis hin zu den einzelnen Erlebnissen am Pilgerweg. Bei den Bildern und Erzählungen von Christian Schober hatte man zeitweise selbst den Eindruck entlang des Jakobswegs zu wandern. Der Vortrag spiegelte die unterschiedlichen Beweggründe für den Entschluss zu einer Pilgerschaft wieder. Es ist ein Weg des Mühsals, ein Weg der Freude und Hoffnung aber auch ein Weg der Veränderung. Die vielen bildlichen Eindrücke aber auch die sehr persönlichen Erfahrungen und Gedanken des Pilgers vermittelten ein sehr intensives Gefühl der Pilgerreise.





Der MV St. Stefan Kaisersberg  
lädt Sie ein zum

# Herbstkonzert

*Ohne Musik wär'  
alles nichts*  
Wolfgang A. Mozart  
**Neuer Versuch**

27. November 2022  
Mehrzwecksaal St. Stefan  
Beginn 15<sup>00</sup> Uhr

Nach langer Zeit dürfen wir wieder  
ein Konzert geben.

Wir würden uns freuen Sie,  
die Bevölkerung von St. Stefan,  
begrüßen zu dürfen.